

Filmbar wieder im Kutschenhaus

Rottweil. Die Filmbar zieht wieder ins Kutschenhaus. Am Dienstag, 10. Mai, läuft dort der Film »Bis zum Horizont, dann links!«. Es ist die Geschichte von zwei Neuen im Seniorenheim, die über ihre Bleibe gar nicht erfreut sind. Das Bewirtungsteam ist ab 18.30 Uhr im Einsatz, der Film beginnt um 19.30 Uhr. ■ Anmeldung unter Telefon 0741/2448153 oder E-Mail florida@kmz-rw.de.

Führung durch die Sammlung

Rottweil. Der ökumenische Seniorenkreis Auferstehung Christi lädt für Mittwoch, 11. Mai, ab 14.30 Uhr ein zur Führung in der Sammlung Dursch im Dominikanermuseum. Die Führung dauert maximal eine Stunde. Treffpunkt ist vor dem Museum, der Eintritt kostet fünf Euro, die Führung ist kostenlos. Die bekanntesten Heiligen, ihre Attribute, Wiedererkennungsmerkmale, Lebensgeschichten und Legenden sind Gegenstand der Führung. ■ Anmeldung bis Samstag, 7. Mai, unter Telefon 0741/14481, 23646 oder 15082. Im Anschluss an die Führung besteht Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensitzen im Refektorium des Kapuziners.

Rottweil

■ Die Beratungsstelle Frauen + Auswege ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr telefonisch unter 0741/41314 oder per E-Mail an info@fhf-auswege.de zur persönlichen Terminvereinbarung erreichbar. ■ Der DRK-Tafelladen in der Lorenzgasse 3 ist freitags von 14 bis 15.30 Uhr geöffnet. ■ Der Weiße Ring ist über Telefon 07403/9140570 und 0151/55164707 sowie per E-Mail an burghacher.dunja.wr.rottwil@gmail.com erreichbar. ■ Die Stadtbücherei (Friedrichsplatz 2) hat freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. ■ Der Hegering Rottweil trifft sich jeweils am ersten Freitag im Monat um 19 Uhr zum Stammtisch in der »Sonne« in Gölldorf. ■ Die Wärmestube in der Suppengasse 2 ist von Montag bis Samstag von 9.30 bis 13 Uhr geöffnet. ■ Der ambulante Hospizdienst der Malteser ist unter Telefon 0741/28005961 oder per E-Mail an hospiz.rottwil@malteser.org erreichbar. ■ Der Kleiderladen des DRK-Kreisverbandes in der Kaufhausgasse 4 bleibt am Samstag, 7. Mai, geschlossen. ■ Die Kolpingsfamilie hält am Freitag, 6. Mai, ab 19 Uhr im Gasthaus Adler in Zimmern ihre Hauptversammlung ab. Zuvor ist ab 17 Uhr eine Maiandacht an der Gesellenkapelle bei der oberen Ziegelhütte. ■ Der Geschichts- und Altertumsvereins lädt für Sonntag, 8. Mai, ab 11 Uhr ein zur Maiführung mit Jürgen Mehl. Start ist am Friedrichsplatz vor der Predigerkirche.

Kapuziner lädt zum Tanzcafé

Rottweil. Das Mehrgenerationenhaus Kapuziner startet am Donnerstag, 19. Mai, in die neue Tanzsaison. Alleinunterhalter »Ernstl« wird im Sonnensaal zum Tanz aufspielen.

WEITERE INFORMATIONEN:
► Telefon 0741/48001928

Hilfe für Senioren – das ist was wert

Bürgerstiftung | Entscheidung zum Förderpreis »SeniorenUp« fällt im Juli / Bewerbung bis 15. Juni

Ehrenamtliches Engagement zu fördern und zu unterstützen, steht in den Statuten der Bürgerstiftung Rottweil ganz oben. Und so lobt die Stiftung wieder, diesmal aus Mitteln des Geschwister-Knittel-Fonds, einen Förderpreis aus.

■ Von Stefanie Siegmeier

Rottweil. Die Zielgruppe der Ausschreibung ist neu und greift damit die Bestimmungen des Geschwister-Knittel-Fonds auf: Senioren. »Nachdem nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium der Zweck dieses Fonds erweitert werden konnte, sind wir hier freier in der Gestaltung«, erklärt Stiftungspräsidentin Carolin Burkard.

Unter dem Motto »SeniorenUp« werden insgesamt 10000 Euro vergeben. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juni. »Mit dem Senioren-Unterstützungsprojekt werden Projekte von Einzelpersonen, Vereinen und Einrichtungen gefördert, die der Unterstützung von Senioren dienen



Die Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung, Miriam Kammerer (links), Carolin Burkard und Klaus Wizemann, freuen sich auf die Einsendungen für den Förderpreis. Foto: Siegmeier

und die Stärkung der Gemeinschaft unter Senioren zum Ziel haben«, heißt es in der Ausschreibung. »Gerade jetzt, wo nach der Lockerung der Coronabeschränkungen alles wieder anläuft, ist das Projekt eine gute Sache. Wir hoffen auf viele Anträge«, sagt Vize-

präsidentin Miriam Kammerer.

Für den Förderpreis können sich Einzelpersonen ebenso bewerben wie gemeinnützige Vereine und Träger der sozialen Arbeit, Kirchen und deren caritative Einrichtungen, Schulen und an-

dere Bildungsinstitutionen. Wichtig ist, dass die Projekte lokal betrieben und geführt werden und sie die Möglichkeit zu ehrenamtlichem Engagement einbeziehen und fördern.

Über die eingegangenen Anträge werde im Juli ber-

ten, informiert Vorstandsmitglied Klaus Wizemann. »Wir möchten, dass dann relativ schnell über das Geld verfügt werden kann«, fügt Wizemann hinzu.

WEITERE INFORMATIONEN:
► buergerstiftung-rottwil.de

Unter den Besten

Bildung | Nachwuchs auf Landesebene

Rottweil. »Was ist schön?« war die Frage, die Jugendliche in Rottweil in 654 Bildern aufgearbeitet haben. Nach dem 52. Jugendmalwettbewerb »jugend creativ« zeichnete nun die Volksbank Rottweil die Ortssieger aus.

Valeria Schnell konnte in der Altersgruppe 1 (Klasse 1 und 2) mit ihrem Bild »Sommerurlaub« sogar die Jury auf Landesebene überzeugen. In der Altersgruppe 2 (Klasse 3 und 4) beeindruckten in Stuttgart gleich zwei Bilder: Lukas Junger gewann mit dem Bild »Landschaftsfantasie« und Noah Knubben schaffte es

mit seinem Bild »Hundewelp« unter die besten 75 Bilder in Baden-Württemberg. Die drei Landessieger erhalten ein Preisgeld von 150 Euro und eine Einladung zur Landessiegerehrung im September im Europapark.

Bei der Siegerehrung Ende April wurden die besten Werke aller Gewinner durch den Rottweiler Vorstandsvorsitzenden Henry Rauner prämiert. Die Gewinner erhielten eine Urkunde und Sachpreise. »Wir drücken unseren Landessieger die Daumen, dass ihre Bilder auch auf bundesweiter Ebene begeistern.«



Henry Rauner gratuliert Lukas Junger, Noah Knubben (links) und Valeria Schnell zu ihrem Erfolg auf Landesebene. Foto: Lux

Ferienzeit ist Heldenzeit

Kinderprogramm | Besonderes Angebot für junge Entdecker

■ Von Stefanie Siegmeier

Rottweil. Helden kennt vermutlich jedes Kind. Und um Helden dreht sich das Pfingstferien-Projekt »Heldenhaft!«, das Kinder zum Entdecken, Lauschen, Erkunden und gestalten einlädt.

Es ist ein besonderes Bündnis, das hinter der Pfingstferienaktion steht. Die Jugendkunstschule »Kreisel«, die städtischen Museen Rottweil und die Seelsorgeeinheit IV machen gemeinsame Sache. Im Bundesprogramm »Kultur macht stark« sind Bündnisse für die Bildung gefragt, und so ist das »Museum macht stark Bündnisprojekt« mit dem Titel »Heldenhaft!« entstanden. Zwei Wochen lang können Kinder von neun bis zwölf Jahren jede Menge Helden entdecken und kennen lernen. Das Angebot ist dank Förderung kostenlos und soll so möglichst viele Familien ansprechen.

Betreut wird das Projekt von Mitarbeitern der Museen und der Kunstschule. Das Programm ist vielfältig. So gibt es einen Rundgang durch die Sammlung Dursch, die ja mit ihren ganzen Heiligen wahrlich eine Menge Helden auf kleinem Raum zu bieten hat.



Umgeben von einer ganzen Menge Helden: Kunstkreisel-Chefin Verena Boos (links), Museumspädagogin Sophia Müller und Stadtpfarrer Timo Weber freuen sich auf das gemeinsame Pfingstferienprojekt. Foto: Siegmeier

Auch im Stadtmuseum steht ein Rundgang zum Thema Zünfte an.

Die Teilnehmer dürfen sich aber auch selbst kreativ betätigen und gemeinsam mit Cornelia Votteler und Ulli Kammerer aus Keramiplast Drachenkämpfe modellieren, mit Ira Hugger im Roßwasen bunte Fahnen gestalten oder sich mit Verena Boos und Cornelia Votteler im Storytelling versuchen. Zudem gibt es einen Stadtrundgang mit Cornelia Votteler, bei dem »himmlische Helfer« auf dem Programm stehen.

Helden gibt es zudem gerettet: Streetartkünstlerin Nicole Haeger bietet auf dem Münsterplatz einen Streetart-Workshop an.

Zum Abschluss der zweiwöchigen Aktion gibt es gleich zwei Highlights. Zum einen können die Kinder mit ihren selbstgestalteten Fahnen an der Fronleichnamprozession teilnehmen, zum anderen gibt es am Samstag, 19. Juni, einen gemeinsamen Abschluss mit den Familien im Dominikanermuseum.

Das Projekt beginnt am Dienstag, 7. Juni, und dauert bis zum 18. Juni. Die Teilnehmer treffen sich täglich von 10 bis 16 Uhr, außer an den Wochenenden. Die Teilnahme ist kostenlos, die Verpflegung inbegriffen.

■ Anmeldungen sind bis 20. Mai im Internet unter www.kunstkreisel.de möglich.

Vier Schwerpunkte für sieben Konzerte

Hauptversammlung | Freundeskreis der Sommersprossen arbeitet vier Jahre auf

■ Von Heide Friederichs

Rottweil. Nach zwei Jahren Abstinenz durch die Coronapandemie konnte Rudolf Strasser als Vorsitzender des Freundeskreises Sommersprossen zahlreiche Mitglieder im Foyer des Jugendstilsaals des Vinzenz-von-Paul-Hospitals begrüßen. Dementsprechend umfasste sein Bericht die Jahre 2019 bis 2022.

Nach dem Intendantenwechsel von Ingo Goritzki zu Florian Donderer habe es

2019 noch ein erstes normales Konzertjahr mit guter Besucherresonanz gegeben; nach coronabedingtem Einbruch des kulturellen Lebens konnten 2020 immerhin zwei »Sommersprossle«-Konzerte in der Predigerkirche stattfinden. 2021 habe es dann wieder sieben Konzerte, allerdings mit begrenzter Besucherzahl, in der Kunststiftung Erich Hauser gegeben.

Nach den Kassenberichten durch Eugen Weiss und dem Kassenprüfer Gerhard Krieg wurde der bisherige Vorstand

turnusgemäß für zwei Jahre wiedergewählt: Strasser als Vorsitzender, Jutta Schwab und Volker Welge als Stellvertreter, Weiss als Kassierer, Angelika Knubben als Schriftführerin sowie die Kassenprüfer Weis und Krieg.

Donderer stellte das Musikfestival-Programm 2022 vor, das er unter dem Eindruck des Kriegs in der Ukraine sieht. So habe seine Planung vier Schwerpunkte mit sieben Konzerten: Synergien, Freundschaften, die Ferne und die Rottweiler.

Das erste Konzert »Die Rottweiler – 100 Jahre Donaueschingen« mit Rottweiler Komponisten integrierte das zweimal verschobene Dreiklangskonzert der Intendantin Julia Guhl. Musikerfreunde werden Werke von Komponistenfreunden zur Aufführung bringen. Die aus der Ukraine stammende Sängerin Christina Daletska wird zusammen mit ihrem Engagement von amnesty international durch ihre Lieder ein solidarisches Zeichen setzen. Und das Programm, so Don-



Festivalintendant Florian Donderer stellt sein Programm vor. Foto: Friederichs

derer weiter, habe eine »Rottweiler Note«, indem die Zusammenarbeit mit renommierten Rottweiler Musikern ein fester Bestandteil in diesem und in den kommenden Konzerten sein werde.